



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Andreas Steppuhn (SPD)

Unterrichtsausfälle an Grundschulen in Quedlinburg und der Bode-Selke-Aue in kommunaler Trägerschaft

Kleine Anfrage - KA 7/938

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Bei Bürgergesprächen und Arbeitsbesuchen in der Region Quedlinburg wird durch Eltern grundschulpflichtiger Kinder verstärkt Kritik an dem nach ihrem Eindruck deutlich zunehmenden Unterrichtsausfall in den Grundschulen in kommunaler Trägerschaft geübt. Erschwerend für die objektive Beurteilung der Situation ist, dass Schulleiter angeben, sie seien nicht zu statistischen Auskünften über den tatsächlichen Unterrichtsausfall berechtigt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Frage 1:

Wie hat sich der Unterrichtsausfall infolge von Abwesenheit von Lehrkräften in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Quedlinburg und der Gemeinden Ditfurt und Hedersleben in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Die Daten des zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Quedlinburg sowie in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Vorharz entnehmen Sie bitte der Spalte 4 der Anlage 1.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 28.07.2017)

Frage 2:

Wie hat sich die Vertretung des ausfallenden Unterrichts durch den regulären Einsatz verfügbarer Lehrkräfte in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den unter Frage 1 genannten Grundschulen in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Der Einsatz verfügbarer Lehrkräfte aggregiert folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall:

- Nutzung von § 4, Abs. 2 ArbZVO einschließlich Reservestunden,
- Abordnungen aus anderen Schulen und
- befristete Einstellungen.

Die Daten entnehmen Sie bitte der Spalte 7 der Anlage 1.

Frage 3:

Wie hat sich der Anteil des Unterrichtsausfalls, der gar nicht vertreten oder nur durch Beaufsichtigung und Beschäftigung aufgefangen wird, in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016 und im ersten Schulhalbjahr 2016/2017 in den unter Frage 1 genannten Grundschulen in Prozent vom Gesamtbedarf entwickelt? Bitte für die einzelnen Grundschulen getrennt ausweisen.

Die Daten des Totalausfalls entnehmen Sie bitte der Spalte 5 der Anlage 1.

Neben den in der Antwort auf die Frage 2 genannten Maßnahmen stehen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegungen sowie sonstige Maßnahmen zur Verfügung. Die Daten der Gesamtheit des Instrumentariums sind in der Spalte 6 der Anlage 1 dargestellt. Für die Frage, ob und in welchem Umfang die Schulen durch Beaufsichtigung und Beschäftigung Unterrichtsausfall vermieden haben, liegen hingegen keine Erkenntnisse vor.

Öffentliche allgemeinbildende Schulen 2014/15, 2015/16 und 2016/17 (1. Schulhalbjahr)

hier: Auswertung des zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts an Grundschulen (Trägerschaft: Stadt Quedlinburg und Verbandsgemeinde Vorharz)

Quelle: Spiegel des LSchA 2014/15, 2015/16 und 2016/17 (Stand: 02.06.2017)

SJ	Schulform	Schulname	Anteil des zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts am Gesamtbedarf	Anteil des Totalausfalls am Gesamtbedarf	Anteil aller Vertretungen am Gesamtbedarf	dar. Anteil der Vertretungen durch regulären Lk-Einsatz am Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7
14/15	GS	Grundschule "Am Heinrichsplatz" Quedlinburg	5,68%	2,68%	3,00%	1,51%
15/16	GS	Grundschule "Am Heinrichsplatz" Quedlinburg	4,11%	1,72%	2,39%	1,25%
16/17	GS	Grundschule "Am Heinrichsplatz" Quedlinburg	5,54%	1,23%	4,31%	1,86%
14/15	GS	Grundschule Gernrode	8,69%	4,08%	4,61%	0,23%
15/16	GS	Grundschule Gernrode	10,26%	4,15%	6,12%	1,45%
16/17	GS	Grundschule Gernrode	8,59%	2,35%	6,24%	1,50%
14/15	GS	Integrationsgrundschule "Am Kleers" Quedlinburg	2,84%	1,11%	1,74%	1,62%
15/16	GS	Integrationsgrundschule "Am Kleers" Quedlinburg	3,80%	1,09%	2,71%	2,59%
16/17	GS	Integrationsgrundschule "Am Kleers" Quedlinburg	2,23%	0,75%	1,48%	1,48%
14/15	GS	Marktschule Quedlinburg -Grundschule-	5,41%	2,75%	2,66%	1,38%
15/16	GS	Marktschule Quedlinburg -Grundschule-	11,30%	6,01%	5,29%	3,33%
16/17	GS	Marktschule Quedlinburg -Grundschule-	13,52%	7,28%	6,24%	3,43%
14/15	GS	Neustädter Grundschule Quedlinburg	10,86%	3,60%	7,26%	3,52%
15/16	GS	Neustädter Grundschule Quedlinburg	8,14%	2,15%	5,99%	3,07%
16/17	GS	Neustädter Grundschule Quedlinburg	11,18%	1,25%	9,93%	1,66%
14/15	GS	Grundschule "Dr. Wilhelm Schmidt" Wegeleben	6,47%	3,85%	2,61%	2,61%
15/16	GS	Grundschule "Dr. Wilhelm Schmidt" Wegeleben	4,33%	3,20%	1,13%	0,99%
16/17	GS	Grundschule "Dr. Wilhelm Schmidt" Wegeleben	3,35%	1,92%	1,43%	1,43%
14/15	GS	Grundschule Hedersleben	10,04%	3,87%	6,18%	1,21%
15/16	GS	Grundschule Hedersleben	12,99%	4,06%	8,92%	4,98%
16/17	GS	Grundschule Hedersleben	18,81%	8,68%	10,14%	7,08%
14/15	GS	Grundschule Schwanebeck	9,48%	4,55%	4,92%	2,01%
15/16	GS	Grundschule Schwanebeck	6,03%	1,69%	4,34%	1,50%
16/17	GS	Grundschule Schwanebeck	8,53%	3,67%	4,86%	4,86%